

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 19.11.2021

## **Einladung**

**zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit  
am Donnerstag, dem 02.12.2021, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und  
Gesundheit

**am Donnerstag, dem 02.12.2021, um 09:00 Uhr,  
im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf  
(4. OG, Raum C 4.26).**

**Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass bei der Sitzung die 3G-Regelung  
eingehalten werden muss. Entsprechende Nachweise bitte ich  
vorzuzeigen. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen besteht die  
Möglichkeit, vor Ort einen beobachteten Selbsttest durchzuführen.**

**Um einen pünktlichen Sitzungsbeginn gewährleisten zu können, finden  
Sie sich bitte frühzeitig vor dem Ausschusszimmer ein.**

**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

- |   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |                 |
| 2 | Bericht der Verwaltung   |                 |
| 3 | Corona-Pandemie im Kreis Warendorf - aktueller Sachstand   | <b>316/2021</b> |
| 4 | Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen<br>hier: Beratung des Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes für das Jahr 2022 | <b>297/2021</b> |
| 5 | Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde  | <b>296/2021</b> |

**II. Nichtöffentlicher Teil**

- |   |   |                 |
|---|---|-----------------|
| 1 | Durchführung von Schulbegleitung an Regel- und Förderschulen im Kreis Warendorf | <b>287/2021</b> |
|---|---|-----------------|

Mit freundlichen Grüßen

beglaubigt:

gez.

Robert Strübbe  
Vorsitzender

Anne Middendorf

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Gesundheitsamt</b>	Nr. <b>316/2021</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Corona-Pandemie im Kreis Warendorf - aktueller Sachstand

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Frau Dr. Anna Arizzi Rusche	02.12.2021

**Beschlussvorschlag:**

Zur Information

**Erläuterungen:**

Über den aktuellen Sachstand zur Corona-Pandemie im Kreis Warendorf wird berichtet.

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>297/2021</b>
--	------------------------

### Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes für das Jahr 2022

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Brigitte Klausmeier	02.12.2021
--	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

### Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit gegeben ist.

## Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 29.10.2021 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

- des Sozialamtes im Produktbereich 05, Produktgruppen 0501 und 0503 bis 0504 (Seiten 241 – 254 und 270 – 295)
- des Gesundheitsamtes im Produktbereich 05, Produktgruppe 0508 (Seite 296 – 299) sowie im Produktbereich 07, Produktgruppe 0701 (Seiten 346 – 362)

zu beraten.

Da die Leistungen nach dem SGB XII einen Schwerpunkt des Kreishaushaltes darstellen, wird ergänzend auf den Vorbericht, Seiten V7, V26 – V28 und V68 – V87 hingewiesen.

Inzwischen haben sich durch aktualisierte Prognosen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben, die der beigefügten Änderungsliste entnommen werden können.

Es sind zudem folgende Anträge zum Haushalt eingegangen:

### 1.) Zu Seite 357 ff (Produkt 070130, Pos. 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“):

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung des Haushaltsansatzes des Projekts „gesundes Essen“

### 2.) Zu Seite 359 ff (Produkt 070140, Pos. 15 „Transferaufwendungen“):

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung der Förderung der quadro Drogenberatung

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Anpassung der Förderung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung

Antrag der SPD-Kreistagfraktion vom 17.11.2021 zur Aufnahme einer Zuschusspauschale für ein niedrigschwelliges Drogenhilfeangebot

Anlagen:

- Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2022 – Ergebnisplan

- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung des Haushaltsansatzes des Projekts gesundes Essen
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung der Förderung der quadro Drogenberatung
- Antrag der quadro Sucht- und Drogenberatung vom 09.09.2021
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Anpassung der Förderung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung
- Antrag des Arbeitskreises Jugend- Drogenberatung vom 13.09.2021
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 - Aufnahme einer Zuschusspauschale für ein niedrigschwelliges Drogenhilfeangebot
- Antrag des Arbeitskreises Jugend- Drogenberatung vom 29.10.2021

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2022  
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit  
- Ergebnisplan -**

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2022		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 050440, Nr. 15 Pflege	290		-600.000	Die vom Bundestag beschlossene Pflegereform wird ab dem 01.01.2022 zu einer finanziellen Entlastung der stationären Pflege führen. Der GKV-Spitzenverband hat mitgeteilt, dass der von der Verweildauer abhängige Zuschlag der Pflegekassen sich auf die pflegebedingten Aufwendungen und die Kosten für die Ausbildungsumlage bezieht. Daher wurde der Ansatz unter Berücksichtigung der Ausbildungsumlage neu berechnet.
2	Produkt 050810, Nr. 06 Betreuungen für Erwachsene	299	+29.900		Die voraussichtliche Minderausgabe kann nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden, da die Kosten für die neue Pflegefachassistenzausbildung über die Pflegesätze finanziert werden und dadurch mit steigenden Kosten für die Pflege zu rechnen ist.
3	Produkt 050810, Nr. 11 Betreuungen für Erwachsene	299	0	+13.800	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
4	Produkt 070110, Nr. 06 Gesundheitshilfe	352	+53.980	0	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
5	Produkt 070110, Nr. 11 Gesundheitshilfe	352	0	+53.980	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
6	Produkt 070120, Nr. 06 Ärztliche/zahnärztl. Gutachten	355	+30.480	0	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
7	Produkt 070120, Nr. 11 Ärztliche/zahnärztl. Gutachten	355	0	+30.480	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
8	Produkt 070130, Nr. 06 Zuweis. Gesundheitseinrichtungen	357	+198.090	0	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
9	Produkt 070130, Nr. 11 Zuweis. Gesundheitseinrichtungen	357	0	+198.090	Aufgrund des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst plant der Kreis Warendorf eine Stellenausweitung von insgesamt 7,5 Stellen für das Jahr 2022. Die dadurch entstehenden Personalkosten werden vollständig durch den Bund refinanziert.
10	Produkt 070150, Impfzentrum	361- 362			Aufgrund der aktuellen Entwicklungen werden die Ansätze für das Produkt "Impfzentrum" zurzeit überarbeitet und bis zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 02.12.2021 vorgelegt.
<b>Summe der Veränderungen</b>			<b>+312.450</b>	<b>-303.650</b>	

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Warendorf*

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

An den Landrat des  
Kreises Warendorf

per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 17.11.2021

### **Antrag zu den Haushaltsplanberatungen**

#### **Hier: Anpassung Haushaltsansatz Projekt „gesundes Essen“**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt,

**die Anpassung des Haushaltsansatzes für das Projekt „gesundes Essen“ von  
1.000 € auf 2.500 € im Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.**

#### Begründung:

Gesundes Essen und die Wichtigkeit der Bedeutung von regionalen Produkten gehört zu den Anforderungen im Bereich der Bildung und Erziehung. Aus diesem Grund wurde seinerzeit das Projekt „Gesundes Essen“ in das beschlossene Kreisentwicklungsprogramm aufgenommen. Leider wurde der Ansatz dieses Projektes im jetzigen Entwurf von 2.500 € auf 1.000 € abgesenkt. Wir halten diesen Ansatz für zu gering und fordern daher die Anpassung auf den bisherigen Ansatz.

gez. Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Warendorf*

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

An den Landrat des  
Kreises Warendorf

per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 17.11.2021

## **Antrag zu den Haushaltsplanberatungen**

### **Hier: Anpassung Förderung quadro Drogenberatung**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt,

**die Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses der Zuwendungen der quadro Sucht- und Drogenberatung Warendorf um 1,8 % in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.**

#### Begründung:

Die letzte Anpassung der Förderungen erfolgte im Jahr 2019. In der Zwischenzeit kam es zu weiteren Kostensteigerungen. Um die Tarifsteigerungen aufzufangen ist die Anpassung der Förderung um 1,8 % notwendig.

gez. Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

quadro Sucht- und Drogenberatung Warendorf  
Frau Sozialdezernentin  
Brigitte Klausmeier  
Kreisverwaltung  
Postfach 110561  
48207 Warendorf

KOOPERATION DER  
SUCHT-UND DROGENBERATUNG  
CARITATIVER VERBÄNDE  
IM KREIS WARENDORF

SUCHT- UND DROGENBERATUNG  
WARENDORF

Datum: 09.09.2021 Ihr Ansprechpartner: Herr Rahner  
Ihr Zeichen: Durchwahl: 02581-94101.28  
Ihre Nachricht vom: E-mail: rahner@skm-warendorf.de

Kirchstraße 5  
48231 Warendorf

TELEFON 02581-94101.0  
FAX 02581-94101.19

E-MAIL warendorf@quadro.de  
WEB www.qua-dro.de

## Förderung der Sucht- und Drogenberatung im Kreis Warendorf Hier: Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen

Sehr geehrte Frau Klausmeier,

dankenswertweise fördert der Kreis Warendorf die quadro Sucht- und Drogenberatung entsprechend der vertraglichen Vereinbarung vom 10.12.2008 mit einem jährlichen Zuschuss, welcher letztmalig am 03.04.2019 unter Berücksichtigung der tariflichen Steigerung mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 - 31.12.2021 angepasst wurde. Die weitere tarifliche Entwicklung war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt und konnte somit nicht berücksichtigt werden.

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie, verbunden mit der Bitte, den Zuschuss des Kreises Warendorf entsprechend der Tarifsteigerung ab dem 01.04.2022 mit 1,8% zu erhöhen.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrages und bedanken uns für die Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Kraft  
Caritasverband im  
Kreidekanat Warendorf e. V.



Thorsten Rahner  
SKM- Kath. Verband für  
für soziale Dienste im  
Kreidekanat Warendorf e.V.

Heinrich Sinder  
Caritasverband für  
Ahlen, Drensteinfurt  
und Sendenhorst e.V.

Kontoverbindung  
Bank DKM  
IBAN  
DE32400602650003540600  
BIC  
GENODEM1DKM

Umsatzsteuer-Nr.  
346/5809/1385

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Warendorf*

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

An den Landrat des  
Kreises Warendorf

per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 17.11.2021

## **Antrag zu den Haushaltsplanberatungen**

### **Hier: Anpassung Förderung Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt,

**die Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses der Zuwendungen des Arbeitskreises der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf um 1,8 % im Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.**

#### Begründung:

Die letzte Anpassung der Förderungen erfolgte im Jahr 2019. In der Zwischenzeit kam es zu weiteren Kostensteigerungen. Um die Tarifsteigerungen aufzufangen ist die Anpassung der Förderung um 1,8 % notwendig.

gez. Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Jugend- und Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen  
Sozialdezernentin  
Frau Brigitte Klausmeier  
Kreisverwaltung  
Postfach 110561  
48207 Warendorf

Arbeitskreis  
Jugend- und Drogenberatung  
im Kreis Warendorf e.V.

Datum: 2021-09-13

## **Antrag auf Erhöhung des Förderbetrags für die Drogenberatung und Suchtprävention des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. ab dem 01.04.2022**

Sehr geehrte Frau Klausmeier,

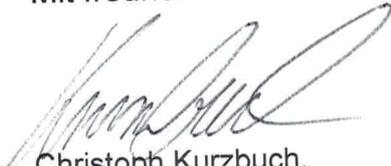
im Namen des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Bezüglich der Förderung unseres Trägers seitens des Kreises (laut Vertrag aus dem Jahr 2008 in der Fassung vom 03.04.2019) wurden die Beträge unter Berücksichtigung der tariflichen Steigerung zuletzt im Kalenderjahr 2019 mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 - 31.12.2021 angepasst.

Da die tarifliche Entwicklung zum damaligen Zeitpunkt noch unbekannt war und somit nicht berücksichtigt werden konnte, ersuchen wir Sie mit diesem Schreiben und beantragen hiermit, den Zuschuss des Kreises Warendorf entsprechend der Tarifsteigerung ab dem 01.04.2022 um 1,8% zu erhöhen.

Mit der Bitte um eine wohlwollende Bearbeitung unseres Antrages bedanken wir uns nochmals für die bisherige Unterstützung des Kreises Warendorf.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Kurzbuch,  
Geschäftsführer



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Warendorf*

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

An den Landrat des  
Kreises Warendorf

per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 17.11.2021

## **Antrag zu den Haushaltsplanberatungen**

### **Hier: Zuschusspauschale niedrighschwelliges Drogenhilfeangebot**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt,

**die Aufnahme der Förderung einer pauschalen Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 7.500 € für die niederschwellige kreisweite Drogenberatung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.**

#### Begründung:

Die pandemische Lage hat zu einem Rückgang der Spenden und sowie der refinanzierten Dienste geführt. Die Corona bedingten Einschränkungen führten auch zu einer Erhöhung des Suchtkonsums bei den Betroffenen. Um die Arbeit in der gewohnten Form weiterzuführen ist die Aufnahme der Position in den Haushalt erforderlich.

gez. Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Jugend- und Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen  
An den Kreistag und den Landrat  
im Kreises Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

Arbeitskreis  
Jugend- und Drogenberatung  
im Kreis Warendorf e.V.

Datum: 2021-10-29

## Antrag Zuschusspauschale niedrigschwelliges Drogenhilfeangebotes im Jahr 2022

Sehr geehrte Alle,

hiermit beantragen wir als Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. für das Jahr 2022 eine pauschale Finanzierungsbeteiligung an der kreisweiten niedrigschwelligen Drogenhilfe in Höhe von 7500€.

### Zur Antragsbegründung:

Die pandemische Lage hat uns auch im Jahr 2021 trotz deutlich höherer Impfquoten als im Vorjahr viel abverlangt. Es kam zu monetären Ausfällen im Spendenbereich sowie der refinanzierten Dienste. Ab dem Jahr 2022 werden wir sukzessive versuchen beides auszubessern. Weiterhin kommt es bei den Menschen in der Corona-Zeit allgemein zu einem erhöhten Suchtmittelkonsum. Diesen Trend bemerkten wir dieses Jahr sowohl im Tagesgeschäft mit unseren Klient\*innen. Ebenso ist dies in der aktuellen Fachpresse und den renommierten Tagesmedien mehrfach nachzulesen. In spe vermuten wir einen erhöhten Bedarf unserer niedrigschwelligen Leistungen im Kreisgebiet.

Um den im ersten und zweiten Absatz genannten Entwicklungen adäquat gegenüber treten zu können beantragen wir für das Jahr 2022 für den im Betreff genannten Sachverhalt einen einmaligen und pauschalen Zuschuss in Höhe von 7500€.

Einen positiven Beschluss begrüßen wir ausdrücklich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christoph Kurzbuch, Geschäftsführer

Mit gleicher Post gehen Kopien dieses Schreibens an die demokratischen Fraktionen des Kreistags.



## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>296/2021</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Manuela Hano, Friedrich Strickmann	02.12.2021

**Zur Kenntnis.**

**Erläuterungen:**

Aufgabe der WTG-Behörde ist neben der Beratung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Trägern insbesondere die Qualitätssicherung der insgesamt 4.010 teil- und vollstationären Plätze, einschließlich der Plätze in anbieterverantworteten Wohngemeinschaften, im Kreis Warendorf.

Im Rahmen von unangemeldeten Regel- und Anlassprüfungen werden die Wohn- und Betreuungsangebote im Hinblick auf die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW und der dazu erlassenen Rechtsverordnung überprüft.

Der Prüfrhythmus variiert je nach Angebotsform: Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und anbieterverantwortete Wohngemeinschaften werden mindestens einmal pro Jahr geprüft. Wenn bei der letzten Prüfung keine wesentlichen Mängel festgestellt wurden, kann das Prüfintervall auf zwei Jahre ausgedehnt werden. Gasteinrichtungen wie beispielsweise Tagespflegen dagegen werden im Abstand von höchstens drei Jahren kontrolliert. Die Prüfungsinhalte sind im Rahmenprüfkatalog festgelegt.

Anlassbezogene Prüfungen erfolgen in der Regel nach eingegangenen Beschwerden. Relevante Themen der Beschwerden sind:

- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Personal (Umfang, Qualifikation)
- Pflege-/Betreuungsqualität
- Umgang mit Medikamenten
- Vertragsrecht

Mit Beginn des Jahres 2020 stand die Arbeit der WTG Behörde nahezu vollständig im Zeichen der Pandemie. Anfängliche Unsicherheiten, Besuchsverbote, nicht ausreichende Schutzkleidung und vieles mehr führten zu einem deutlichen Anstieg der Beratungen.

Zum Ende des Jahres 2020, also mit Beginn der 2. „Welle“ waren viele Einrichtungen vom Infektionsgeschehen betroffen und hatten dadurch bedingt zeitweise mit großen personellen Problemen zu kämpfen. Die WTG Behörde hat die Einrichtungen in dieser schwierigen Phase intensiv unterstützt und auch für die Wochenenden eine Rufbereitschaft eingerichtet.

Anlagen:

Das Wohn- und Teilhabegesetz - Tätigkeitsbericht für die Jahre 2019-2020